

korecz darvor leybczynße gekaufft bey dem erbarenn rath zu Leipczigk von 11^c flor. und hat solchge czynße noch nye entpfangen, hab ich wol gewennet und gebeiten von sulchgen gelde czu disputationes etwan lasßenn folgenn, hat man mir eynen guthen trost wol gegebenn, und beten eure g., wu es sich begeben, eure g. wolle unß gnedigklich, doch ales mit willen des erbarenn raths helffenn. 5

Auch genediger herre gebe ich eure furstlich gnaden warlich zu erkennen, das ich fast ongehorsam und onwillenß, dyweyl ich byn techant gewessen, hab mussen dulden und leyden und man hat wydder alle statut und recht wydder mich gestrebet, man hat wydder statut von cx iaren herkomen, dy sy alle gesworen habenn solchs alles andechtig, mich wollen entseczen, das den alßo nu wyder geleget und geniget ist, darvon 10 ich nicht bsunder anczegen vil yczunt.

Szo hat sich auch g. herre begeben in vorgangen wynter, das promovenden waren alßo 11 magistri dy baccalaryen in der erczney waren, darczu 11 baccalaryen im medicinis hetten compelyret, wuste ich sy nicht czu tadeln, ich konde auch in keynem rechte und statuta finden, das man sy nicht solde czulasßen, wywol eyner baccalaureus der om 15 czum ersten alleyn bath, konde ichs nicht erlangen, alßo lang das euer f. g. durch denselbigen baccalarien ersucht war und euer gnade auß gnaden und mildigkeyt dorch euer rethe befull, das sy mit uns doctoribus handelten das man czusaget den baccalaryen czu promoviren. Da er begerte zu respondyren und forfolgen ad promocionem, konde ichs nicht hen brengen und warth mir fast auffgzogenn und wolde eynen baccalaureum 20 ane den anderen nicht promoviren, liß ich aber gescheen und meynet nu es solde alle dingk wol czugehen sunder da man solde licenciam geben, und hatte doctorem Cristofferum vor eynen vicecanczelarium an meynen g. herren von Merspurck vorschryben und alßo darzu vorordennt, unnd solde ad actum gehen, war der vicecanczellarius wegk gegangen vorseczigklich und gemeynet, wu ich onn nicht selber holde, wolde herr seyn officium nicht 25 thuen und vorzaug alßo dy zeit und stunde, und ist doch ny gewonheytt gewesen, das eyn dehent den vicecanczelarium pflieget czu holenn. Da man den actum anhub und ich nu meyn oratio außmachget unnd vorkorzet sy om synent wyllen und meynet, er solde auch eyn oracionem thuen und on cum solemnitate licenciam geben, alßo man pfliegt, und auch meyn herren von Merßbergk in seynem briff anzeget, da gieng, g. here, doctor 30 Cristoff auff den kathedernn unnd thut nichts, wen gab om slecht licenciam czu honung meyneß und der promovenden; referire mich auff alle doctores und magistri dy kegenwertigk gewessen seyn.

Ich hab auch wyder statuta und rechte erleyden von dem magistro Awerbach, ieszunder licenciat wurden g. h., der czu mir in meyn hauß ist komen und gsaget, ich 35 hette seyner ubel gdacht unnd geredet auff on, das ich eyn teyles nicht abreden war, das her den baccl. von Halle an seyn vornemen hynderen und fast wyder war mich ganz voreleynet und iniuryrt und saget, er konde meher ader alßo vil alßo ich hette om in der recommendacio voreleynet und anderß meher, wy ich wol entdecken kan, das alles nicht sich finden wyrth und mich alßo außgericht gethan wydder seyn iurament und pflicht, 40 das her gsworenn hat obedienciam et reverenciam decano, und hat solchgs ganz